Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3495

Große Anfrage

die Fraktionen der FDP, GB/BHE

betr. **Vorfinanzierung des Lastenausgleichs**

Der Bundestag hat im Jahre 1952 eine Entschließung gefaßt, derzufolge bis 1955 dem Ausgleichsfonds Vorfinanzierungsmittel im Umfange von 1,050 Milliarden Deutsche Mark zur Verfügung gestellt werden sollten.

Für das Rechnungsjahr 1956 versprach die Bundesregierung ein neues Vorfinanzierungsprogramm im Umfange von rund 600 Millionen Deutsche Mark.

Diese Programme wurden nicht durchgeführt.

Auch für das Jahr 1957 und die nächsten Jahre werden Vorfinanzierungsmittel erforderlich sein, um sozial vordringliche Leistungen der Länder im ähnlichen Umfange wie in den vergangenen Jahren auszahlen zu können.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um das Vorfinanzierungsprogramm 1952 in vollem Ausmaß zu erfüllen?

2. Welche Rechtfertigung hat die Bundesregierung dafür vorzubringen, daß das Vorfinanzierungsprogramm 1956 überhaupt nicht zum Zuge gekommen ist?

3. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, damit für die Rechnungsjahre 1957, 1958, 1959 und 1960 Vorfinanzierungsmittel in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen?

Bonn, den 8. Mai 1957

Dr. von Golitschek
Dr. Becker (Hersfeld) und Fraktion
Dr. Klötzer
Feller und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551